

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 49

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mein Sonnenscheinchen.

Fort ruht es auf dem Muttterschoß,
Noch ist's ein hüßlos Wesen bloß;
Das trägt zwei Demantsteinchen,
Mein holdes Sonnenscheinchen.

Die glänzen hell, die leuchten tief,
Als ob darin der Himmel schlief
Und strahl' aus meinem Kleinchen,
Aus meinem Sonnenscheinchen.

Nun reicht es mir die Händchen dar, —
Nun stellt sich's auf die Füßchen gar, —
Nun hebt's die runden Beinchen:
Willkommen, Sonnenscheinchen!

©. Lang.

Arbeiterinnenschuß.

Im neuen Gesetz für Arbeiterinnenschuß im Kanton
Zugern finden sich nachfolgende Bestimmungen:

11 Stunden Arbeit und 1 Stunde Mittagspause.
Leberzeitarbeit kann ausnahmsweise, sofern dieselbe nicht
durch Mädchen unter 18 Jahren oder durch Schwangere
verrichtet wird, vom Statthalteramt bewilligt werden.

Die Arbeiterinnen dürfen nur mit ihrer Zustimmung
nach dem gesetzlichen Feierabend beschäftigt werden.

Leberzeitarbeit darf nicht für längere Zeitdauer als
drei Monate bewilligt werden.
Ausnahmeweise und vorübergehend darf nur aus
nachfolgenden Gründen Leberzeitarbeit bewilligt werden:

1. Arbeitsverhältnis infolge Betriebskrise; 2. Arbeits-
übernahme während der Saison; 3. außerordentliche
Befestigung infolge unvorhergesehener bestimmter Ereignis-
se; 4. Abwendung von großem Schaden; 5. Verhütung
von Arbeitslosigkeit.

Außen dürfen nur ausgesprochen werden, sofern sie
in einer regierungsrätlich genehmigten Arbeitsordnung
angebrocht sind; sie sollen den vierten Teil des Tagelohnes
der Gebärtinnen nicht übersteigen und sind im Interesse der
Arbeiterinnen zu verwenden.

Die Arbeitsräume sollen hell, trocken, gut ventiliert,
bei kalter Witterung genügend erwärmt sein und nach
Bodenfläche und Kubikinhalt in einem richtigen Verhältnis
zur Zahl der Arbeiterinnen stehen.
Ein besonderer Artikel bestimmt, daß Stellnerinnen
abends bis zur Vollzeitsunde, bei Freinächten auch über
dieselbe hinaus beschäftigt werden dürfen.

Originelle Verlobungsfeier.

In Ausland herrscht bei der Verlobungsfeier auf
dem platten Lande folgender seltsame Brauch: Der Vater
der Braut oder derjenige, welcher dessen Stelle versteht,
nimmt eine kleine neue Weisheit, schlägt damit der Braut
leicht einmal oder zweimal über den Rücken und spricht:
„Sieh' da, liebe Tochter, seither bist Du unter meiner

Zucht gewesen; dies ist der letzte Schlag, den ich Dir
gebe! Wenn Du diesem Deinem zukünftigen Manne aber
nicht gehorham sein wirst, soll er Dich gleichermäßen
als Dein Vater damit züchtigen.“ — Darauf übergibt
der Vater dem Bräutigam die Weisheit, und letzterer
spricht: „Ich bitte höchst um Entschuldigung, denn ich
hoffe nicht, daß ich eine solche Exekution bei meiner Liebsten
nötig habe. Dieweil die Weisheit aber ein Geschenk ist,
will ich sie behalten und einstecken.“ Darauf gibt er der
Braut einen Kuß, die Verlobten reichen sich die Hände,
und die Glückwünsche der Gäste beschließen die Feier,
an welche sich selbstverständlich eine fröhliche Mahlzeit
anschließt.

Briefkasten der Redaktion.

Frau Emma G. in F. Hängen Sie einen Thermo-
meter in Ihren Ofen und Gemütsfeller, dann haben Sie
einen sichern Anhaltspunkt. Solange das Quecksilber
nicht 2—5 Grad unter Null steht, haben Sie für Ihr
Gemüße nicht zu fürchten. Die Wepfel müssen bedeckt
werden. Fleißiges Nachsehen ist erforderlich, doch sollen
zu diesem Geschäfte Handschuhe angezogen werden. Hüten
Sie sich nur, bei winterlich warmen, sonnigen Tagen zu
lüften. Es ist auch besser, das Tageslicht auszulassen
durch Vorlegen von Läden oder Vorhängen mit Tischern;
die nötigen Arbeiten werden am besten beim Lichte eines
Handleuchters verrichtet. Ihre Freude, daß die Gemüße
im Keller so lebhaft treiben, wird sich binnen kurzem
ins Gegenteil verkehren. Je mehr die Bodenfrüchte aus-
treiben, um so saftiger und gesünder wird die Frucht.
Es scheint auch, daß Sie Ihr Gemüße zu früh eingekellert
haben. Auf lange Haltbarkeit dürften Sie in diesem
Falle kaum rechnen.

Herrn A. H. in B. Für Ihre sachgemäße Ant-
wort sagen wir Ihnen besten Dank, verbunden mit der
Bitte, der „Schweizer Frauen-Zeitung“ auch fürderhin
in dieser Weise zu danken.

Frau S. J. in A. M. O. in S. und F. N. Wir sind
von der Tafelbutter der Molkerei Fildler in Solothurn
sehr befriedigt. Die Verpackung ist sorgfältig und appetit-
lich. Die regelmäßigen und prompten Sendungen von
dorther helfen in zweckmäßiger Weise dem mancherorts
alljährlich wiederkehrenden Uebelstand ab, in den Winter-
monaten mit dem Bezug von frischer Butter gehemmt
zu sein und trotz früher Bestellung bei den gewohnten
Lieferanten von einem Tag auf den andern resultatlos
vertrübt zu werden. Wenn unsere inländischen Produ-
zenten sich früher schon in dieser Weise bemüht hätten,
mit den Konsumenten in bequemen Verkehr zu treten,
so würde es den ungarischen Händlern niemals möglich
geworden sein, für ihre Produkte so leichtsinnigen Absatz
zu finden, und manche sorglich rechnende Hausfrau wäre
vor Schaden bewahrt geblieben.

Frau C. E. in D. Den Alleinverkauf von Professor
Krauts Trockenbettchen hält das Sanitätsgeschäft C. F.
Hausmann, St. Gallen. Wenn Sie ein solches ernstlich
zu kaufen beabsichtigen, so erhalten Sie unzweifelhaft ein
Exemplar zur Ansicht. — Für die Notierung der Adresse
einer neuen Zeiterin sei Ihnen bestens dankt.

Bräutchen in S. Zu einem runden Tisch wählen
Sie die Tischtücher in Quadratform. Ist er aber vier-
eckig, so soll das Tuch zum mindesten 15 bis 30 Centi-
meter länger und breiter sein als die Tischplatte. Alte
Tischtücher aus den Vorräten Ihrer Großmutter können
Sie mit starckfähigen Einfäsen verzieren. Der kräftige
Leinwandstoff mit den roten Streifen wird jedermann ge-
fallen. Solche Tücher sind sehr gut zu waschen. Ueber-
haupt könnten Sie für den täglichen Gebrauch nichts
Hübscheres und Zweckmäßigeres finden.

Frl. S. A. in A. Als schönstes und jedenfalls will-
kommenes Geschenk möchten wir Ihnen die nationale
Ausgabe von „Jeremias Gotthelf Ausgewählte Werke“
empfehlen. Der erste Band „Leiden und Freuden eines
Schulmeisters“, illustriert von dem hervorragenden schwei-
zerischen Künstler Anser, liegt bereits vor. Diese Wahl
wird nicht nur den Empfängern hoch erfreuen, sondern es
macht dieselbe auch Ihrem eigenen Verständnis und Ges-
chmack alle Ehre. Wenn Sie jetzt subscribieren, können
Sie sämtliche 4 Bände in künstlerisch ausgestatteten Decken
(nach den Zeichnungen der Illustratoren des Werkes) zum
Preise von 35 Fr. erhalten. Nach Schluß der Subscrip-
tion müßten Sie den Ladenpreis mit 50 Fr. bezahlen.
Es macht dies also nur ein Geringes mehr aus, als
Sie für einmal veranlagt und so bleibt Ihnen in

den später erscheinenden Bänden Anlaß zu weiteren Ge-
schenken, was für beide Teile vermehrte und bleibende
Freude bedeutet. Wenden Sie sich für Subscription oder
eventuelle Anfragesendung direkt an die Verlagsbuchhandlung
F. Zahn in Chaux-de-Fonds. — Es freut uns außer-
ordentlich, in solch glücklichem Falle als „Begründer“
anerkannt und bedankt zu werden. Lassen Sie weiter
von sich hören.

Frl. Mel. B. in A. Der gute Wille leistet mehr,
als man erwarten kann; die Begeisterung steigt noch
höher, sie leistet Unbegreifliches. An fremde Kräfte darf
aber zu gewöhnlichen Zeiten auch nur der gewöhnliche
Maßstab angelegt werden. Wenn Sie öfter in den Fall
kommen, an den guten Willen Ihrer Angestellten und
zu Zeiten gar an deren Begeisterung zu appellieren, so
müssen Sie diesen beiden Faktoren Raum gewähren zur
Entfaltung. Sie dürfen mit kleinlichen Befehlen von
Augenblick zu Augenblick das eigene Denken und Streben,
das aneifernde Gefühl der Verantwortlichkeit nicht unter-
drücken und lahm legen. Wichtige Dienstboten bleiben
nicht gerne da, wo ihnen nichts anvertraut und über-
lassen wird und die selbe Arbeit, bis ins kleinste Detail
vorgeschrieben und befohlen, wird viel mehr als schwere
Aufgabe und Leistung empfunden, als wenn sie gleichsam
aus eigener Initiative und nach eigener Anordnung getan
werden kann. Wenn nur das Nützlichste einer Arbeit ein
tabelloses ist und das Minimum an Kosten oder Zeit
dazu gebraucht wird, dann soll eine kluge Frau nicht
kleinlich fragen, ob das Werk von oben nach unten oder
von links nach rechts getan wurde; sie zeige sich zu-
frieden, daß es richtig fertig gestellt wurde. Aus Ihrer
Erbildung erkenne wir, daß der Fehler auf Ihrer Seite
liegt. Besorgen Sie die Arbeit einmal für einige Tage
selbst, ohne jede anderweitige Mithilfe. Wenn Sie da-
von übermüdet sind und Ihre Ohnmacht erkennen, dann
werden Sie treuend eine Hilfe dankbar entgegennehmen
und Sie werden bei kleinen Abweichungen von Ihrer
Art zu arbeiten, gerne ein Auge zudrücken. Es heißt
nicht umsonst: das Befehlen ist schwerer als das Ge-
horchen. Machen Sie in diesem Sinne einmal einen
Versuch.

Köchin in A. Die bei Ihnen täglich in Menge sich
ergebenden rohen Kartoffelschalen brauchen Sie nicht in
den Abfallkübel zu werfen. Trocknen Sie dieselben im
Ofen, sie ergeben ein vorzügliches Material zum Feuer-
anmachen. Angebrüht in eisernen Dosen im Feuerraum
verbrannt, sollen sie das Aussehen von Ruß in den Röhren
verhindern. Machen Sie damit einen Versuch. — Soda-
wasser gibt dem Holz eine dunklere Färbung. Fegen Sie
mit Sand und bürteln Sie mit Seifenwasser. Ein gut
gefegeter, und wieder getrockneter, gegoffener Küchenboden
kann mit Leinöl eingerieben werden, aber nur sehr spar-
sam. — Schenken Sie dem Abfallkübel Ihre besondere
Aufmerksamkeit. Im Winter kann sozusagen alles im
Ofen verbrannt werden. Das Schlammte ist das Aus-
schütten von Speiseabfällen in den Kübel. Diese geraten
in Gärung, schimmeln und verbreiten einen sehr liebsten
Geruch, der die Gesundheit gefährdet. In dieser Beziehung
trifft man oft in den feinst eingerichteten Küchen eine
schmähliche Ordnung, zu welcher Parabehandtücher und
Bratgeschirre schlecht passen. Es muß auch ein kritisches
Gebot sein, die Küche und den anstehenden Korridor
täglich energisch zu lüften. Ein kurzer Durchzug von
fünf Minuten nach jedem Kochen genügt, wenn keine
Abfälle in der Küche stehen und der Schüttsstein nicht riecht.

Junge Leserin in O. Nicht immer ist's, die Liebe
auf den ersten Blick, welche ein Ehepaar zusammenbringt
und sehr oft ist diese Liebe nur einseitig zuecht. Das
Zusammenleben kann nichtsbedenklicher ein vollauf be-
friedigendes und glückliches werden. Wenn nur ein jedes
der beiden Verbündeten mehr an das Glück des andern
denkt als an das eigene; wenn nur eines des andern
Ideal zu bleiben oder zu werden sich bemüht.

Frau A. S. in W. Das systematische Verheini-
lichen der Fehler Ihrer Stieftochter ist nicht vom guten;
Sie sind pflichtig, dieselben Ihrem Gatten in schonender
Weise mitzuteilen. Das weitere ist dann seine Sache.
Ein weiteres Unterlassen würde Sie zur Wirtshausgasse
machen — noch mehr, Sie sind die Ältere, Ertraherene,
die Hüterin seiner Kinder.

Frau Anna J. in F. Bei anonymen, nur mit Ini-
tialen bezeichneten Anfragen ist eine verzögerte Antwort
vorauszusetzen, gar wenn eine Marke für Zusendung der
Antwort beigelegt und keine Adresse angegeben ist. Je
klarer und glatter die Anfrage unter genauer Namens-
angabe, um so rascher erfolgt die Erledigung.

Weihnachtsstoff - Geschenke.
Unsere Muster-Kollektionen enthalten zu Fr. 4.50, 5.70, 6.80,
7.50, 8.70, 9.80—25 grosse Auswahlen zu ganzen Kleidungen
für Frauen und Herren.
Kleider. in Wolleweben, modern, per Meter à 45 Cts.
Stoff. in Wolleweben, gediegenst, per Meter à 75 Cts.
Resten. in Wolleweben feiner Arten, per Meter à Fr. —.85 u. 1.25
in Wolleweben feinsten Arten, per Meter à Fr. 1.45 u. 1.75
Muster umgehend franko. Oettinger & Co., Zürich.

Während der nassen und kalten Jahreszeit
empfehlen wir ganz besonders eine Kur mit dem echten
Eisencognac Golliez, um Erkältungen, Fi östeln, kalte
Hände und Füße, Appetitlosigkeit etc. zu vermeiden.
Ausgezeichnetes Stärkungsmittel und Wiederherstellungsmittel.
— Von europäischem Rufe und 20jährigem
glänzendem Erfolge. — Der einzig in Paris 1889 und
Barcelona 1888 prämierte, ausserdem durch 10 andere
Diplome und 20 Medaillen ausgezeichnet. [272]
Man verlange den Cognac Golliez, Marke der
2 Palmen, und refusierte energisch alle Nachahmungen.
In Flacons zu Fr. 2.50 und Fr. 5 in den Apotheken und gu-
ten Droguerien. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten.

Auf Weihnachten offeriert das Tuchversand-
haus (Müller-Mössmann) Schaffhausen als
praktisches Geschenk gentigend Stoff [1036]
zu einem soliden, kompletten Herrenanzug à Fr. 7.80
zu einer dauerhaften, hübschen Nase „ „ 2.90
zu einem prächtigen Knabenanzug „ „ 3.90
zu einem eleganten Herrenberzieher „ „ 6.20
zu einem modernen Damenregenmantel „ „ 7.90
zu einem reizenden Cape „ „ 4.50
Muster dieser Stoffe auf Verlangen sofort franko.

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff Fabrik-Union, Zürich
königl. spanische Hoflieferanten [1041]
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze,
weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts.
bis Fr. 18.— p. metre. Muster franko.

Farbige Seidenstoffe
Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben
wünschen Sie bemustert?

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen
jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Keuchhusten, Katarrhhusten
mit krampfhaften Reizerscheinungen heilen rasch und
sicher durch Gebrauch von C. Richters Keuchhusten-
tabletten, welche auf ärztliche Anweisung bereitet
und erprobt sind. Zu beziehen à Fr. 1.25 v. Apoth.
C. Richter, Kreuzlingen-Konstanz. [988]

Kräftigungskur bei Lungenleiden.
717] Herr Dr. Egenolf in Kelkheim a. Taunus
schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämatozen kann ich nur
Gutes berichten. Bei beginnender Lungent-
berkulose, wo der Appetit völlig daniederlag und
ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte,
hoff ich der Appetit und das Allgemein-
befinden sehr.“ Depôts in allen Apotheken.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet an
jedermann franko: Muster von farbigen Damen-
kleiderstoffen, Ballstoffen, doppeltbr., in glatt u.
gemustert, ca. 3000 versch. Dessins, von 75 Cts.
bis Fr. 6.25 p. Mtr. — auch von Herrenstoffen.
Bettedecken und Baumwollwaren. [1019]

Gesucht

auf 1. Februar 1895:

in ein gutes Privathaus in Winterthur eine treue zuverlässige Magd, die Liebe zu Kindern hat, im Zimmerdienst erfahren ist und auch schon gedient hat. Hauptbedingung ist guter Charakter. Anfragen bezüglich der Adresse sind an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu richten. [1028]

Gesucht:

für eine junge, gewandte Tochter aus guter Familie, die schon in einem bessern Hotel serviert hat, eine Stelle. Als Ladentochter würde eine Stelle bevorzugt. Gefl. Offerten an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Herrschaften, welche gutempfohlene Dienstboten suchen, werden zuverlässig u. kostenfrei bedient durch das staatlich konzess. Allgem. Schweizer Placierungsinstitut in Bern.

In einer sehr guten Familie von Lausanne würde man zwei oder drei Fräulein in Pension

nehmen. Man würde diese Zahl nicht überschreiten. Liebevolle Pflege und Ueberwachung zugesichert. — Sich gefl. zu wenden sub Chiffre C 12946 L an die Annoncexpedition Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [955]

Töchterinstitut

Lindengarten, Uster (Zürich). Beste Referenzen. [932] Prospekt durch die Vorsteherin.

A louer.

Une petite Villa meublée, avec jardin, au bord du lac, aux environs de Brissago (près Locarno) Lac Majeur. S'adresser à Laurent Giannelli, Hôtel Suisse, Brissago. (H32210)

Die Stellung der Frau.

Von Pfarrer Kambil. Preis nur 40 Cts. In Partien à 30 Cts. Für d. Teilnehmer d. Sonntagabend-Vortrages empfohlen! Verlag von Werner Hausknecht Neugasse (Durchbruch), St. Gallen. [1038]

Für Backwerke:

Mandeln
Haselnusskernen
Anis
Koriander
Gewürze
Orangeat
Citronat
Weinbeeren
Korinthen
Sultaninen
Presshefe (täglich frisch)
Carl Alder, Speisergasse 9, St. Gallen.
NB. Frische Sendungen von Stockbutter und Eiern erhalte je Mittwochs und Samstags. [1014]

Empfehlen unsere **Unterlagen** für Kinder u. Kranke Heureka-, Molton-, Reform-, Kautschuk-Einlagen [800] **Mütter!** Heureka Damenbinden, Wochenbetbinden, Kinderartikel, Prospekte gratis, H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstrasse, Zürich. (H 3747 Z)

Vorhänge,

St. Galler und englische, in grösster Auswahl, sehr billig bei J. Wirth, St. Gallen, 33 Neugasse 33.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten liefert schnell, prompt und billig [139] Buchdruckerei Wirth A. G., St. Gallen.

ANSWahlendungen zu Diensten. Grösste Auswahl aller Arten Handschuhe Hosenträger Cravatten Wwe A. Zollikofer & Sohn z. Löwenburg St. Gallen HANDSCHUH-WÄSCHEREI FÄRBEREI Billigste Preise. TELEPHON [936]

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 23. Kurses am 6. Januar 1895. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [993]

Fr. 3 per Flasche. **Excelsior** Vorzügliches Haarwasser zur Wiederherstellung und Erhaltung eines schönen Haarwuchses, bei Schuppenbildung etc. [1024] Alleinverkauf bei Adele Weber, Coiffeuse, Sternackerstr. 3, St. Gallen. Amtlich geprüft und begutachtet.

Solide **Thürvorlagen** aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen, **Läufer u. Teppiche** in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins, **Wäscheseile**, nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—, **Waschseilbretchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme, Winterpantoffeln** mit **Hautsohlen** in allen Nummern empfiehlt bestens **D. Denzler, Seiler,** Zürich, [884] (OF 2492) Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Neuerdings erscheint **Die Blüthenwelt** ohne Preis Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12. Heft früher 8 Seiten, jetzt 12 großen farbigen Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 14 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern. Vierteljährlich 1 R. 25 Pf. = 75 Kr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Sendungs-Katalog: Nr. 4337). Probe-Nummern in den Sendungen gratis, wie auch bei den Expeditionen. — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. zu haben (Post-Sendungs-Katalog: Nr. 4337a). Berlin W, 85. — Wien I, Operng. 3. Gegründet 1865.

Tafel-Mast-Geflügel: fette Gänse, Enten, Truten, Poularden, Poullets, Brat- u. Backhähnel, versendet in 5 Kilo-Posten franko gegen Nachnahme für Fr. 7.50 die [989] Erste Ujvárer-Geflügelzucht- und Mastanstalt UJVAR Torontáler Komitat, Ungarn.

25 Goldene Medaillen und Ehrendiplome **KEMMERICH'S** Fleisch-Pepton, Fleisch-Extract. Von Ärzten empfohlen

Chokolade Lindt

Kohler, Sprüngli, Frey niedl. Phantasieartikel in Chokolade Christbaumsachen empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten höflichst A. Kunz-Zillig Leihbibliothek und Handlung, St. Gallen 1037] Katharinengasse h. Theater.

Haarschmuck!

das Neueste in **Schildpatt, Imitation und Fantasie**

empfehlen in reichhaltiger Auswahl 1003] Frau E. Keller-Knell, St. Gallen Turngasse b. St. Laurenzenkirche.

Puppenklinik!

Reparaturen, Gliederersatz. Puppenperücken zum Selbstfrisieren. Haararbeiten jeder Art (Perücken und Scheitel etc.). Mietinstitut für Theaterperücken etc. Parfumerie- und Toiletteartikel. Gros! **Conr. Sturzenegger, Detail!** Frauenfeld. [1008] Preismedaille Fachausstellung Biel 1892. Diplom I. Klasse für vorzügliche Leistung Thurg. Gewerbeausstellung Frauenfeld 1893.

Biber-Mödel

in grosser Auswahl empfiehlt bestens [1026] **D. B. Stäheli** Drechsler St. Gallen, Speisergasse 26. **Bündner Birnbrot,** prima Qualität, liefert stets fort von 2 Kilo an, das Kilo zu Fr. 1.—, gegen Nachnahme [961] **Ruggli-Mader,** Bäcker in Vättis. (H 1092 Ch)

Die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1 sowie deren übrige Filialen und Agenturen besorgen **Inserate in alle Zeitungen** des In- und Auslandes zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kostenvoranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Reklamewesen stets zu Diensten. [144]

Korrespondenzen für den Bezug meines bewährten Haarmittels **Capillophore** beliebe man an die nunmehrige Adresse **Square de Champel, Nr. 10, Genéve,** zu senden. (H 7258 X) 788] **Frau C. Fischer.**

Bodenwische eigenes prima Fabrikat **Möbelwische** **Resinolin-Bodenöl** **Putzpomade** **Putzsteine** **Putzpulver u. Putzwasser** **Smirgel** **Stahlspäne** [984] empfiehlt **Die Löwenapotheke** Marktplatz 16, St. Gallen.

Freunde der **Frauen-Zeitung!** bevorzugt die inserierenden Firmen bei jeder [148] **Gelegenheit** mit Bezugnahme auf unser Blatt.

Generaldepot für die Schweiz:

Johannes Pannenberg in Bern, Thunstrasse 14.

Zu haben in allen Apotheken, Droguerie-, Delikatessen- und besseren Spezereihandlungen. (H 2791 Y) [606]

Damen-Confections- und Damenkleiderstoffe. Weihnachts-Verkäufe

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Damenkleider-Stoffe,

das ganze Kleid, 6 Meter doppeltbreiten Stoff:	
Solideste Rayé-Tuche, neueste Melangen	Fr. 4. 50
„ Carreaux, Ecosais.	Fr. 5. 70
„ und beste Damentuch-Melangen	Fr. 7. 50
Elegante Saison-Nouveautés	Fr. 8. 70
„ Fantaisies à soie	Fr. 9. 90
„ Diagonales und Noppés	Fr. 10. 50
„ Matelassés und Bouclés	Fr. 11. 70
Hochfeinste Modestoffe, 120 cm breit, glatt und Fantasie,	
bedeutend reduziert, per Meter Fr. 1. 75, 1. 95 bis	Fr. 2. 95
Solideste Fantasie-Beige, Robe 10 Meter	Fr. 3. 60

reine Wolle

Damen-Confections.

Gelegenheitskauf in Regenschirmen, Paletots und Rädern:	
Jaquettes, halblange, modernste	von Fr. 6. 50 an
Jaquettes, schwarz und dunkelblau	von „ 8. 50 an
Jaquettes in eleganter Ausführung	von „ 11. 50 an
Regenschirme, neueste Façons	von „ 7. 50 an
Regenschirme, neueste Pelerine-Façons	von „ 10. 50 an
Wintermäntel in warmen Double-Stoffen	von „ 12. 50 an
Wattierte Räder, solideste Bezüge	von „ 15. 50 an
Kinder-Regen- und Wintermäntel	von „ 2. 50 an
Blusen, Jupons, Morgenkleider	von „ 3. 50 an
Peluche-Jaquettes und Capes, feinsten Schnitt	von „ 20. — an

Original-Modelle in Confections und Costumes zur Hälfte der Ankaufspreise.

Herren- und Knabenkleiderstoffe in den Preisen bedeutend reduziert.

Wir machen auf unsere grossen Schaufensterausstellungen mit Preislagen aufmerksam und laden zur gefl. Besichtigung höflichst ein.

Centralhof

OETTINGER & CIE.

Centralhof.

Muster aller Stoffarten franko ins Haus.

[1033]



Kinder- und Mädchen-Garderobe

Stets Neuheiten
— ab Leiger — nach Mass —
Wessner-Baumann, St. Gallen.

[1030]

Spielwerke

4 bis 200 Stück spielend; mit Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.

Spieldosen

Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenständer, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Arbeitsfischchen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Dessertteller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke, empfiehlt die Fabrik

J. H. Heller in Bern.

28 goldene und silberne Medaillen (H5382Y) und Diplome. [1054]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Reinsten Bienenhonig

zu Fr. 1. 80 das Kilo, verschicke franko für die ganze Schweiz. Töpfe von 1, 2 1/2, 4 1/2 und 25 Kilo. (H11200L)

Chs. Bretagne, Bienenzüchter, Aubonne (Kt. Waadt).

836]

Ausverkauf bei Kihm-Keller in Frauenfeld.

Damenhemden von Fr. 1. 60 an bis zu den feinsten.

Damennachthemden, von Hand festonniert, von Fr. 4. 80 an bis zu den feinsten.

Beinkleider von Fr. 1. 80 an bis zu den feinsten.

Leintücher, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Küchentücher, Indienne und Kölsch zu äusserst billigen Preisen. [992]

Grossartig reichhaltige Ausstellung
in solidesten, äusserst schönen und praktischen

Festgeschenken

Salon-, Wohn-, Schlaf- und Speisezimmer
Klein-Möbel
und Luxusartikel

in noch nie gesehener Reichhaltigkeit
Sessel, Fauteuils, Schreibstühle, Spiegel.
Bis Neujahr 10% Sconto gegen bar.
Nach auswärts franko per Bahn. [907a]

August Dinser

z. Pelikan
Schmiedgasse 15, St. Gallen.

Anglo-Swiss Biscuit-Co., Winterthur

empfehlen auf bevorstehende Festzeit

feinst dekorierte Biscuits zu Christbaumschmuck

Feinste Dessert-Biscuits [1027]

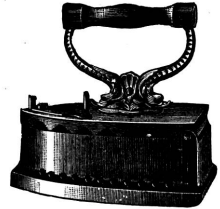
Biscuits für Kranke und Genesende.

Erhältlich in allen besseren Konditoreien, Delikatessen- u. Spezereihandlungen.

— Man verlange ausdrücklich Winterthurer Biscuits. —

Nesselwolle (Marke Busch)

Unterleibchen, Strümpfe und Socken für den Winter. Warm, dauerhaft, leicht zu waschen, reizen die Haut nicht. (H 4825 Z) [1012]
Depot bei Frau Sachs-Laube, Thalgsasse 15, Zürich.



Das Entzücken der Frauen

ist das Glätten und Bügeln mit Glühstoff (Patent Martin), weil Stähle, Bolzen, Ofen- und Kohlendunst (der Kopfschmerz verursacht) vollständig beseitigt sind und die Glätte sauber und ohne Unterbrechung im Zimmer wie im Freien funktioniert.

Flachdeckel, Eisen, à Fr. 6. 80
Glockendeckel, Eisen à „ 7. 30
Glühstoff pro Paket (48 St.) zu 65 Cts.
(5 Pakete gehen auf ein 5 Kilo-Pakete.
Ausführliche Prospekte versendet gratis und franko (H 4793 cZ) [1007]

W. Krüger-Römer, Zürich.

Kennen Sie Samos-Wein?

Import aus Kleinasien, vorzüglicher u. zugleich der billigste Kranken- und Dessert-Wein, per Flasche 1 Fr.

Nach auswärts Verpackung gratis.
Zu haben bei (H 3660 Q) [891]

E. Hedinger-Benz, Basel.

Solide

Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen,

Läufer u. Teppiche

in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins,

Wäscheseile,

nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—,

Wascheilbretchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme,

Winterpantoffeln

mit Hanfsohlen in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler,

(OF 2492) Zürich, [884]
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen
Eisenwarenhandlung en gros et en détail [950]
Specialität in Laubsägeartikeln.
(Preislisten u. Kataloge zu Diensten.)

Wichtig für jede Hausfrau!

Nützliches Geschenk für Frauen u. Mädchen!

Das Hauswesen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin

mit Beigabe eines

vollständigen Kochbuches

von

Marie Susanne Kübler.

Dreizehnte, vermehrte und verbesserte Auflage.

1400

zuverlässige und durchaus erprobte
Rezepte.

Preis in Leinwand gebunden

Fr. 7. 35

Vorrätig
in allen Buchhandlungen.

Kein anderes Werk
bietet einen so reichen
Inhalt zu so billigem
Preis.

Praktische Ratschläge
über
alle Zweige der Haus-
haltung.

Inhalt:

Arbeit. — Ordnung. — Behandlung der Dienst-
boten. — Reinlichkeit. — Sparsamkeit. —
Haushaltungsgeld. — Haushaltungsbuch. —
Küche und Speisekammer. — Kenntnis und
Einkauf der Nahrungsmittel. — Kochkunst. —
Küchenrezepte. — Speisezetteln. — Anordnung
der Tafel. — Servieren und Transchieren. —
Familiäntisch. — Küche, Herd und Geschirr. —
Küchenkalender. — Speisen und Getränke
für Kranke. — Waschküche. — Möbel. —
Kleider. — Keller. — Brennmaterialien. —
Geflügelhof. — Gemüse- und Blumengarten. —
Kinder- und Krankenpflege.

Mit zahlreichen
Abbildungen im Text.

Johannes Scherr sagt von diesem Buche
in der „Gartenlaube“:

„Tausenden und wieder Tausenden von
jungen Mädchen, jungen Frauen und jun-
gen Müttern ist die Verfasserin dadurch
eine Lehrerin und Führerin, geradezu eine

Mit zahlreichen
Abbildungen im Text.

Wohlthäterin geworden, und gar mancher
junge Ehemann hatte, ohne es zu wissen,
vollauf Ursache, der

Marie Susanne Kübler
dankbar zu sein.“

[1066

Dieses vorzügliche, aus der Erfahrung eines vielseitigen Thätigkeitslebens hervorgegangene Buch, welches alle im Haushalt vorkommenden Verhältnisse eingehend bespricht, erfreut sich einer von Jahr zu Jahr wachsenden Verbreitung. Sein geradezu universeller, durchaus auf praktischer Erprobung fussender Inhalt macht es zu einem unentbehrlichen Ratgeber, namentlich für Anfängerinnen in der schweren Kunst des Haushaltens, auf deren Bedürfnisse es besonders Rücksicht nimmt, so dass sie sich im Besitze dieses Buches nie in Verlegenheit befinden können. — Mit ängstlicher Sorgfalt war die Verfasserin bemüht, nur ganz erprobte und zuverlässige Rezepte in das überaus reiche und vollständige Kochbuch aufzunehmen, welches sich durch Klarheit, Einfachheit und Sparsamkeit der Rezepte auszeichnet. Während dasselbe einerseits vollständig genügt, die feinste Mahlzeit zu bereiten, so findet man andererseits darin auch Vorschriften für die einfachsten Gerichte der bürgerlichen Küche. Dem Einmachen von Früchten in Dampf und Zucker ist besondere Sorgfalt gewidmet. Das so wichtige Kapitel über die Behandlung der Wäsche ist ebenso ausführlich als zweckmässig behandelt. Kenntnis und Einkauf der Nahrungsmittel nehmen eine hervorragende Stelle ein unter den vielfachen Belehrungen, welche die Verfasserin aus dem reichen Schatze ihrer Erfahrung erteilt. — Die anziehende und unterhaltende Schreibweise, welche auch den trockensten Hausgeschäften einen poetischen Schimmer verleiht und welche über den Notwendigkeiten des praktischen Lebens die höheren Ziele des Frauenberufs nicht vergisst, erhebt dieses Werk zu einem wirklichen Bildungsbuche im höhern Sinne.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

Gefüllte Biberstücke
in diversen Grössen
Feinste Zürcherleckerli
in 6 Sorten [1072]
Baslerleckerli
Russisches Brot
Haselnussringe
Feine Gugelhöpfe
Feinste Eierzöpfe
kalte und warme Pastetchen
nur in bester Qualität und sorg-
fältiger Ausführung, empfiehlt über
die Festzeit angelegentlich
Carl Frey, Konditor
St. Gallen, Neugasse 22.
Telephon.

Empfehle in gedörrtem Obst:
Speckbirnen

Krisibirnen
Zapfenbirnen
Aepfelschnitze
Kirschen
Pflaumen
Zwetschgen
Kastanien
Nüsse [1015]
Carl Alder, Speisergasse 9,
St. Gallen.

Auf
vorstehende Festzeit
empfehle mein reichhaltigstes Lager in
bekannt prima Ware von [1078]
Enten, Gänsen, Trut-
hühnern, Kapaunen,
Poulets, Brathühne,
Filethühne.
Ferner empfehle

Reh
in Schlegel, Laffen, Rücken u. Pfeffer.
Indem ich sämtliches Geflügel und
Wild in grossem Quantum beziehe, ist
mir Gelegenheit geboten, unerreichbar
billigste Preise zu stellen und wird sich
jeder Zuspruch lohnen.

Hochachtend
F. Vogel-Zeller, Comestibles
St. Gallen
Neugasse 12 und Speisergasse 28
vis-à-vis Restaurant Chicago.

Grosse Sendung
Chinesische Thees
eingetroffen
Souchong u. russische Mischung
offen und in Original-Packung
in verschied. Qualitäten und Preislagen.

Chocolats und Cacaos
von diversen Fabriken
empfeilt en gros und en détail [1025]
Friedr. Klapp
Droguerie zum „Falken“
St. Gallen, Hechtplatz.

Kinder-Spiel-Bürsten
empfehle als Christbaumgeschenke:
Fegbürstel zu 15, 20, 25 und 30 Rp.,
Schuh-, Glanz- und Kleiderbürstel zu
15, 35 und 85 Rp.,
Schropperli und Flaumwischerli zu 55
und 75 Rp.,
Langstiel-Handkehrwischli zu 85 Rp.,
Beseli mit Stiel zu Fr. 1.-, 1.40 u. 1.85.
Für Wiederverkäufer Rabatt.
Prompter Versand nach auswärts. [1061]
Jos. F. Edelbauer, Bürstenmacher,
Bleicherweg 12 St. Gallen Brühlleiche.

Als sehr nützlich und wirklich praktisches

Festgeschenk

empfehlen wir für die verehrten Hausfrauen und Hoteliers
unsere bewährten

Patent- Stahldraht-Bürsten

zum Reinigen und zugleich zum Wischen der Parquet-
böden.

Der Umstand, dass die Stahlspäne vollständig ersetzt
werden und die Anschaffungskosten derselben daher für
immer wegfallen, lässt den Preis unserer **Patent-
Stahldraht-Bürsten** nie zu hoch erscheinen.

Für die Haltbarkeit unserer Artikel leisten wir die
weitgehendste Garantie. Nichtpassende Bürsten nehmen
wir jederzeit gerne wieder zurück.

Wir liefern **franko** ins Haus:

Treppenbürsten Nr. 5 Fr. 3.50 — 4.-
Handbodenbürsten Nr. 6, 1^a Qual., „ 5.-
„ „ „ „ 7, 1^a „ „ 6.- u. 7.-
„ „ „ „ 8, 1^a „ „ 6.50
Strupper m. Holzaufsatz, 1^a „ „ 12.- u. 14.- m. Stiel
„ „ Gussaufsatz, 1^a „ „ 16.- u. 21.- „ „
Blochbürsten m. „ 1^a „ „ 26.-, 31.- u. 36.- „ „
Bürstenreiniger für Handbürsten 50 Cts.
„ für Blochbürsten und Strupper gratis.

Um Vorurteile, die durch die bisher bekannten,
borstenähnlich in Holz eingesetzten **Stahldrahtbürsten** her-
vorgerufen wurden, abzuwenden, bitten wir, die in Nr. 52
der „Schweizer Hauszeitung“ vom 29. September 1894,
Nr. 28 der „Kochschule und Ratgeber für Familie und
Haus“ des „Familien-Wochenblatt“ vom 28. Juli, Nr. 36
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ vom 9. September und
Seite 467 des „Schweizer Frauenheim“ erschienenen Em-
pfehlungen seitens tüchtiger und wohlmeinender Haus-
frauen zu lesen.

Jede Hausfrau wird sich freuen, eine unserer **Patent-
Stahldraht-Bürsten** als Geschenk zu erhalten; denn mit
derselben erspart sie die Anschaffungskosten der
Stahlspäne und erzielt zugleich ein viel schnelleres und
besseres Reinigen und Wischen des **Parquetbodens**.

Zeugnisse und Prospekte mit Gebrauchsanweisung
senden wir jedermann auf Verlangen gratis und franko
ins Haus. (H 5049 Z) [1080]

Hochachtend

Dietschy & Cie.

4 Stüssihofstatt 4
Zürich I.

Handstickerei
Gebrüder Knechtli, St. Gallen,
Multergasse 10.
Weisszeugstickereien,
Hohlsäume für Bettwäsche etc.,
Festons.
Neueste Genres
in Taschentuch-Monogrammen.
Reichhaltiges Lager in
Mouchoirs mit Buchstaben, Vignetten,
Guirlanden etc.
Vorzeichnungen für Handarbeiten.
Dessin-Kollektionen und Muster-
stickereien franko. [918]

Puppenklinik!

Reparaturen, Gliederersatz.
Puppenperücken zum Selbstfrisieren.
Haararbeiten jeder Art (Perücken und Scheitel etc.)
Mietinstitut für Theaterperücken etc.
Parfumerie- und Toiletteartikel.
Gros! **Conr. Sturzenegger, Détail!**
Frauenfeld. [1008]
Preismedaille Fachausstellung Biel 1892.
Diplom I. Klasse für vorzügliche Leistung
Thurg. Gewerbeausstellung
Frauenfeld 1893.

Mandeln
ohne Schalen, per Kilo à
Fr. 1.50,
grössere Quantitäten ent-
sprechend billiger, empfiehlt
Ackermann-Colin,
[1074] **Frauenfeld.**

Nur bis Neujahr
zu Ausnahmepreisen 6 Fl. **feinste**
Liqueure für Fr. 10.-, Post und Em-
ballage frei, nach Wahl: Apfelsinen-,
Mocca-Cream-, Chokoladen-, Benedi-
ktiner-, Curacao-, Maraskino-, Par-
fait d'Amour-, Persico-, Karmeliter-,
Silberwasser-, Chartreuse-, Vanille-
Liqueur, versendet [1065]
K. Neumann, Hätzingen.

Puppen
des **Schweiz. Gemeinnützigen Frauen-**
vereins empfehlen [1055]
Alb. u. Anna Locher
„Zebra“, Multergasse, St. Gallen.

Schinken
2 1/2 — 4 Kilo schwer, fein
im Geschmack und sehr
mild gesalzen, à Fr. 1.55
per Kilo, empfiehlt
Ackermann-Colin,
[1075] **Frauenfeld.**

Chokolade Lindt
Kohler, Springli, Frey
niedl. Phantasieartikel in Chokolade
Christbaumsachen
empfeilt auf bevorstehende Weihnachten
höflichst

A. Kunz-Zillig
Leihbibliothek und Handlung, St. Gallen
Katharinengasse h. Theator.

Korrespondenzen für den Bezug mei-
nes bewährten Haarmittels

Capillophore
beliebe man an die nunmehrige Adresse
Square de Champel, Nr. 10, Genf, zu
senden. (H 7258 X)
[788] **Frau C. Fischer.**

Keine sparsame Hausmutter sollte versäumen, die Kollektionen m. Spezial-Marken-Baumwoll-Tücher zu prüfen. Ausdrück nur Prima-Ware, daher geschmeidig z. Verarbeiten u. d. Wäsche überaus ergiebig und gewinnend. Preise bei Bezug v. Halbstück à 5 M. Hemdentücher v. 30 Cts. an bis feinste Renofores, Stärke-erhöhter 180 cm. v. 85 Cts. an. Bereitwillig Muster v. Nicht-dienendem. Muster und Sendung fco. Jacques Becker, Fabriklager Ennenda (Glarus).

Corsets

gute Façons, solide Qualitäten

Bequeme Corsets
für ältere Damen

Orthopädische Corsets
für Damen und Töchter

Hygienische Corsets
verschiedener Art

Gestrickte Corsets
für Magenranke, für Reisen, für Haus- und Morgentoilette

Geradehalter Gestältchen

Schliessen, Fischbein, Stäbe, Nestel etc. etc.

empfeilt bestenis [935]

E. Schönenberger-Hebbel
Neugasse 41. St. Gallen.

Für jeden Tisch!



MAGGI Suppen
WÜRZE
UND
Suppen-
ROLLEN

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar.

per engl. Pfd. Originalpackung	pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe Fr. 5.—	Fr. 5. 50.
Broken Pekoe 4.25	4. 50.
Pekoe 3.75	4. —
Pekoe Souchong —	3. 75.

China-Thee,
beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.
Kongou 4.— pr. 1/2 kg.

Ceylon-Zimt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—

Vanille,
erste Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur. [787]

Praktische Töchterbildungsanstalt.
Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Stadelhofen.
Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der **Kunst- und Frauenarbeitsschule** am 3. Januar. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 5033 Z) [1071]

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 2000 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. **Programme in vier Sprachen gratis.** Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. **Telephon 2510. — Tramwaystation Theaterplatz. — Gegründet 1880.**

Bis Ostern 1895
täglicher Versandt von prima Qualität
extra frische

Schellfische

à Fr. 25. — per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25. —
à 0.35 per Pfund im Detail oder Anbruch. per Pfund à 0.35

Versandt per Bahn und per Post.
Garantie für Ia frische Ware.
Ferner während der Jagdzeit bis Ende Januar 1895
schöne grosse

7-8 pfünd. Wald-Hasen per Stck. 3.90,
Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich (H 4218 Q) 1068]

E. Christen, Comestibles, Basel.

Von den vielen bis jetzt angepriesenen
haben sich einzig nur die

Gestrickten Gesundheits-Korsetts
von E. G. Herbschleb in Romanshorn
als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der Hygiene gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und **festen Halt**, ohne irgendwie beengend zu wirken. Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung** unterscheiden sich [189

Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsetts
sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Korsethandlung.

Damen-Loden
Muster franko. [886]

H. Scherrer
St. Gallen und München.

Glättekurs.
Töchter, welche das Feinglätten gründlich erlernen wollen als Beruf, sowie für den Hausgebrauch, finden jederzeit Aufnahme bei
Frau Gally-Hörler, Feinglätterin
9 Schmiedgasse 9, St. Gallen. [1079]

Sterilisierte Milch in Flaschen
der Berneralpen-Milchgesellschaft
in Stalden, Emmenthal, Bern.

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz.

Dieses ganz vorzügliche Produkt, welches sich innert kurzer Zeit einen überraschend grossen Kundenkreis erworben hat, wird den Herren Aerzten hiemit wärmstens zur Beachtung empfohlen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales von durchaus gesunden Tieren, denen Naturfütter verabreicht wird. Die Ueberwachung der Tiere und Stallungen durch die Inspektoren und den Chemiker der Gesellschaft ist eine sehr strenge.

Die angewendete Sterilisationsmethode ist diejenige, welche bis jetzt die sichersten Resultate liefert.

Die bisherigen **Resultate** für die Kinderernährung, über welche die Gesellschaft bereit ist, detaillierten Aufschluss mit Referenzen zu erteilen, sind **vorzügliche**.

Die Konservierung ist eine fast unbegrenzte.
Verkaufspreis an das Publikum 40 Cts. per Flasche von 6 Deciliter Inhalt ohne Glas. (H 4856 Y) [867]

Gegen Husten und Heiserkeit

PÂTE PECTORALE
fortifiante

J. Klaus
in Locle
Schweiz.

In allen Apotheken zu haben. [198]

Puppen

in grossartiger Auswahl,
von den einfachsten bis zu den feinsten,
sind am billigsten
zu haben bei [1016]

W. Düringer
Marmorhaus — Multergasse
St. Gallen.

Reparaturen in Gelenkpuppen

Für Backwerke:
Mandeln
Haselnusskernen
Anis
Koriander
Gewürze
Orangeat
Citronat
Weinbeeren
Korinthen
Sultaninen
Presshefe (täglich frisch)
Carl Alder, Speisergasse 9,
St. Gallen.

NB. Frische Sendungen von Stockbutter und Eiern erhalte je Mittwochs und Samstags. [1014]

Handstickereien,
speziell Buchstaben, Monogramme etc.,
verfertigt schön und sauber bei billigen Preisen
Frau Widmer-Rechsteiner,
1023] Hinterhof, Herisau.

Dank!

 [1056]

Meine Tochter litt seit neun Jahren an Asthma, die Anfälle kamen im Monat gewöhnlich dreimal und darunter zwei bis drei Tage; während der ganzen Zeit konnte sie nicht das Geringste zu sich nehmen, nicht liegen, nicht schlafen, brachte die Nächte sitzend im Bette und den Tag über mit aufgelegten Armen am Tisch lehnend, nach Atem ringend, vorgebeugt zu; sie hatte über Brust- und Rückenschmerzen zu klagen, der Appetit fehlte gänzlich. Herrn **Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14**, sage ich hiermit meinen innigsten Dank dafür, meine Tochter auf brieflichem Wege von diesem Leiden geheilt zu haben. Untermochenstern i. Böhmen, 19. Okt. 1894, **Ludwig Kirchof, Stationsvorstand.** (H 16852)